

## Niederschrift

über die **42. öffentliche Sitzung**  
**des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung**  
am Mittwoch, 17.03.2010, 17.00 Uhr,  
im Kommissionszimmer I, Rathaus, Kassel

**Anwesende:** Siehe Anwesenheitsliste  
(Bestandteil der Niederschrift)

### Tagesordnung:

1. Zwischenbilanz "Übergangsmanagement"  
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 22.02.2010  
Bericht des Magistrats  
101.16.1576
2. Sonderinvestitionsprogramm  
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 22.02.2010  
Bericht des Magistrats  
101.16.1577
3. Antrag der Friedrich-Wöhler-Schule, Verbundschule der Stadt Kassel, auf  
Umwandlung in eine „Schule mit pädagogischer Mittagsbetreuung“ zum  
Schuljahr 2009/10 101.16.1614
4. Hortangebot in den städtischen Kindertagesstätten Mattenberg und Dr.  
Hermann-Haarmann-Haus – Betreuung über das Grundschulalter hinaus 101.16.1615
5. Verbesserung der Essensversorgung für unterversorgte Kinder in  
Kasseler Kindertagesstätten 101.16.1631  
hier: Festlegung und Umsetzung des Verfahrens
6. Maßnahmen zum Erlernen der deutschen Sprache 101.16.1523
7. Gemeinsamer Unterricht 101.16.1555
8. Einbeziehung Bibliotheken in Hessencampus 101.16.1585
9. Gesprächskreis Kasseler Religionsgemeinschaften 101.16.1586
10. Bericht Weiterentwicklung Selbstständige Schule 101.16.1603
11. Konsequenzen aus den Schulinspektionen 101.16.1639
12. Synergieeffekte VHS 101.16.1640

Vorsitzende Jakat eröffnet die mit der Einladung vom 09. März 2010 ordnungsgemäß einberufene 42. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### Zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen, so dass Vorsitzende Jakat die Tagesordnung in der vorliegenden Form feststellt.

**1. Zwischenbilanz "Übergangsmanagement"  
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 22.02.2010  
Bericht des Magistrats  
101.16.1576**

**Beschluss**

Der Magistrat wird gebeten, einen Zwischenbericht zum Übergang Schule-Beruf „Übergangsmanagement“ im Ausschuss Schule, Jugend und Bildung zu geben. Wünschenswert ist es, wenn Vertreter aus der Kooperationsgruppe, wie z. B. Staatliches Schulamt, Bundesarbeitsagentur und JAFKA dazu eingeladen werden.

Stadträtin Janz, Herr Wendel – Koordinator des Übergangsmanagements und Sachgebietsleiter der Fachstelle Jugendberufshilfe – sowie Frau Gerland-Dölle – Berufsberaterin der Agentur für Arbeit – geben den geforderten Zwischenbericht und beantworten anschließend ausführlich Fragen der Ausschussmitglieder.

Nach erfolgter Aussprache stellt Vorsitzende Jakat fest, dass der Tagesordnungspunkt damit erledigt ist.

**Zur Kenntnis genommen**

**2. Sonderinvestitionsprogramm  
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 22.02.2010  
Bericht des Magistrats  
101.16.1577**

**Beschluss**

Der Magistrat wird gebeten, einen Zwischenbericht zur Umsetzung der einzelnen Maßnahmen des Sonderinvestitionsprogramms im Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung zu geben.

Stellv. Amtsleiter Schreck, Amt Hochbau- und Gebäudebewirtschaftung, gibt den geforderten Zwischenbericht ab und beantwortet anschließend noch offene Fragen der Ausschussmitglieder.

Vorsitzende Jakat stellt fest, dass der Tagesordnungspunkt erledigt ist.

**Zur Kenntnis genommen**

**3. Antrag der Friedrich-Wöhler-Schule, Verbundschule der Stadt Kassel, auf Umwandlung in eine „Schule mit pädagogischer Mittagsbetreuung“ zum Schuljahr 2009/10**

Vorlage des Magistrats  
- 101.16.1614 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Umwandlung der Friedrich-Wöhler-Schule in eine „Schule mit Pädagogischer Mittagsbetreuung“ zum Schuljahr 2009/10 wird zugestimmt.“

Stadträtin Janz begründet die Vorlage des Magistrats.

In der anschließenden Aussprache kritisiert Stadtverordnete Schmidt, FDP-Fraktion, die späte Vorlage des Magistrats an die Stadtverordneten zur Beschlussfassung.

Stadtverordneter Dr. von Rüden, CDU-Fraktion, fragt den Magistrat nach den rechtlichen Grundlagen für das Zustimmungsverfahren im Nachhinein und das Beteiligungsrecht der Stadtverordneten.

Stadträtin Janz geht davon aus, dass der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung über den Schulentwicklungsplan der Grundlagenbeschluss sei.

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: FDP

den

**Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Antrag der Friedrich-Wöhler-Schule, Verbundschule der Stadt Kassel, auf Umwandlung in eine „Schule mit pädagogischer Mittagsbetreuung“ zum Schuljahr 2009/10, 101.16.1614, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Bergmann

**4. Hortangebot in den städtischen Kindertagesstätten Mattenberg und Dr. Hermann-Haarmann-Haus – Betreuung über das Grundschulalter hinaus**

Vorlage des Magistrats

- 101.16.1615 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Alterserweiterung der BG/Hort II-Gruppen der Kita Mattenberg und der Kita Dr. Hermann-Haarmann-Haus für Kinder, die das 5. oder 6. Schuljahr, bei Förderschulen das 7. Schuljahr besuchen, wird im bisherigen Umfang über den 31.07.2010 hinaus unbefristet verlängert. Die Aufnahme im Rahmen der Alterserweiterung kann erfolgen, wenn der ASD im Einzelfall die Notwendigkeit der Betreuung festgestellt hat.

Stadträtin Janz begründet die Vorlage des Magistrats.

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

**Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Hortangebot in den städtischen Kindertagesstätten Mattenberg und Dr. Hermann-Haarmann-Haus – Betreuung über das Grundschulalter hinaus, 101.16.1615, wird **zugestimmt**.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Dr. von Rüden

**5. Verbesserung der Essensversorgung für unterversorgte Kinder in Kasseler Kindertagesstätten**

**hier: Festlegung und Umsetzung des Verfahrens**

Vorlage des Magistrats

- 101.16.1631 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Das ab dem laufenden Kindergartenjahr zum 1. August 2009 eingeführte Verfahren zur Verbesserung der Essensversorgung für unterversorgte Kinder in Kasseler Kindertagesstätten wird – vorbehaltlich der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel – über 2009 hinaus unbefristet eingeführt.

Stadträtin Janz begründet die Vorlage des Magistrats.

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

**Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Verbesserung der Essensversorgung für unterversorgte Kinder in Kasseler Kindertagesstätten; hier: Festlegung und Umsetzung des Verfahrens, 101.16.1631, wird **zugestimmt**.

Berichtersteller/-in:

Stadtverordnete Müller

## 6. Maßnahmen zum Erlernen der deutschen Sprache

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.16.1523 -

### ➤ Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, **die** - im Zusammenhang mit der Aufnahme der Stadt Kassel in das Projekt der Hessischen Landesregierung „Modellregion Integration“ – gezielten, **neuen und schon vorhandenen** Maßnahmen für Erwachsene zum Erlernen der deutschen Sprache

**in den Ausschüssen**

**- für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung**

**sowie**

**- für Schule, Jugend und Bildung**

**vorzustellen.**

**Dabei sollen insbesondere die Teilnehmerzahlen und Personengruppen genannt sowie die für das o. a. Projekt eingehenden Landesgelder und deren Verteilung auf die Sprachprojekte dargelegt werden.**

Stadtverordneter Schild begründet den geänderten Antrag der CDU-Fraktion.

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung fasst bei

Zustimmung: CDU

Ablehnung: SPD, B90/Grüne

Enthaltung: Kasseler Linke.ASG, FDP

den

### Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der geänderte Antrag der CDU-Fraktion betr. Maßnahmen zum Erlernen der deutschen Sprache, 101.16.1523, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Habermann

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden aus Zeitgründen nicht mehr aufgerufen:

- 7. Gemeinsamer Unterricht**  
Anfrage der SPD-Fraktion  
- 101.16.1555 -
  
- 8. Einbeziehung Bibliotheken in Hessencampus**  
Anfrage der CDU-Fraktion  
- 101.16.1585 -
  
- 9. Gesprächskreis Kasseler Religionsgemeinschaften**  
Anfrage der CDU-Fraktion  
- 101.16.1586 -
  
- 10. Bericht Weiterentwicklung Selbstständige Schule**  
Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.16.1603 -
  
- 11. Konsequenzen aus den Schulinspektionen**  
Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.16.1639 -
  
- 12. Synergieeffekte VHS**  
Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.16.1640 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.  
Die Tagesordnungspunkte werden für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**Ende der Sitzung:** 18.55 Uhr

Gabriele Jakat  
Vorsitzende

Elisabeth Spangenberg  
Schriftführerin

## Anwesenheitsliste

zur 42. öffentlichen Sitzung  
des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung  
am Mittwoch, 17.03.2010, 17.00 Uhr  
im Kommissionszimmer I, Rathaus, Kassel

### Mitglieder

Gabriele Jakat, SPD  
Vorsitzende

G. Jakat

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, B90 / Grüne  
1. stellvertretende Vorsitzende

i.V. J. Roux

Bodo Schild, CDU  
2. stellvertretender Vorsitzender

Schild

Dr. Rabani Alekuzei, SPD  
Mitglied

Rabani Alekuzei

Anke Bergmann, SPD  
Mitglied

Anke Bergmann

Dipl.-Ing. Hermann Hartig, SPD  
Mitglied

H. Hartig

Peter Liebetrau, SPD  
Mitglied

(Monika Spöcker) Heidi Jock

Dr. Michael von Rüden, CDU  
Mitglied

v. Rüden

Donald Strube, CDU  
Mitglied

i.V. W. Stählering - Strube

Norman Virks, CDU  
Mitglied

Norman Virks ab 18<sup>00</sup>

Heike Mattern, parteilos  
Mitglied

i.V. Heike Mattern

Frank Habermann, Kasseler Linke.ASG  
Mitglied

F. Habermann

Michael Knab, FDP  
Mitglied

i.V. Michael Knab

**Teilnehmer mit beratender Stimme**

Bernd Wolfgang Häfner, FWG  
Stadtverordneter

\_\_\_\_\_

Nuray Yildirim, AUF Kassel  
Stadtverordnete

\_\_\_\_\_

Kadri Eroglu,  
Vertreter des Ausländerbeirates



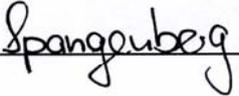
**Magistrat**

Anne Janz, B90 / Grüne  
Stadträtin



**Schriftführung**

Elisabeth Spangenberg,  
Schriftführerin



**Verwaltung/Gäste**

 -40-

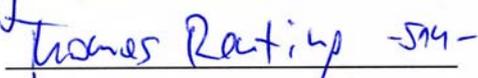




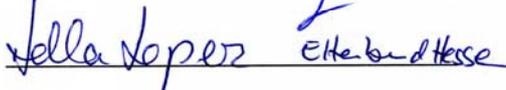


 SA



 -514-

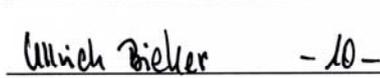


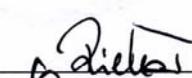
 Ehebandterse



 St+B-113



 -10-



**ROBERT SCHRECK -65-**



Hahn

Maier

J. Landgrebe

Carsten Leimbach (GEW)

Beate Fels

Alexandra Gerland-Dölke

Olaf Blankenbörner



SKL

Z.



HNA

Agentur für Arbeit Kassel

DAFKA gGmbH